

NOVOMATIC AG

Halbjahresfinanzbericht per 30.06.2010

Kennzahlen NOVOMATIC AG (Konzern)

alle Werte in EUR Mio. (mit Ausnahme von *)	01 – 06 2010	01 – 06 2009	Veränderung	
Umsatzerlöse	660,2	617,2	43,0	7,0%
EBITDA	215,6	236,7	-21,1	-8,9%
Betriebserfolg (EBIT)	108,9	145,8	-36,9	-25,3%
Konzernergebnis nach Steuern	56,9	84,2	-27,3	-32,4%
EBITDA-Marge (EBITDA/Umsatz)*	32,7%	38,4%		

alle Werte in EUR Mio. (mit Ausnahme von *)	30.06.2010	31.12.2009	Veränderung	
Bilanzsumme	1.648,2	1.515,5	132,7	8,8%
Eigenkapital	671,3	639,6	31,7	5,0%
Anzahl Mitarbeiter im (Durchschnitt)*	10.159	10.331	-172	-1,7%

Inhalt

- 4 Halbjahreslagebericht**
- 7 Konzernbilanz**
- 8 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung**
- 8 Konzern-Gesamtergebnisrechnung**
- 9 Kapitalflussrechnung**
- 10 Eigenkapitalentwicklung**
- 11 Anhang zum Halbjahresfinanzbericht**
- 18 Erklärung des Vorstandes**

Halbjahreslagebericht

per 30.06.2010

NOVOMATIC AG, Gumpoldskirchen

Geschäftsgegenstand

Novomatic AG und ihre Tochtergesellschaften (im Folgenden „Novomatic-Gruppe“ genannt) sind ein international tätiger Glücksspielkonzern. Die Novomatic-Gruppe betreibt weltweit Spielbanken, elektronische Automatencasinos und Wettbetriebe. Zusätzlich ist die Novomatic-Gruppe ein international führender Entwickler und Produzent von innovativen Spielausstattungen und Spielsystemen. Als Content Provider von Spielen für lizenzierte Online- und Offlineanbieter in regulierten Märkten hat Novomatic ergänzend zu ihrer dualen Strategie, als Produzent und Betreiber tätig zu sein, ein drittes Standbein aufgebaut. Damit ist die Novomatic-Gruppe Europas größter integrierter Glücksspielkonzern.

Allgemeine wirtschaftliche Situation

Die gesamtwirtschaftliche Situation der Märkte der Novomatic-Gruppe war im ersten Halbjahr 2010 von den noch spürbaren Auswirkungen der weltweiten Wirtschaftskrise geprägt, wobei einzelne Staaten Osteuropas besonders betroffen waren. Die noch anhaltende gesunkene Investitionsbereitschaft der Glücksspielbetriebe, die Folgen der Schließung des ukrainischen bzw. Neugestaltung des russischen Glücksspielmarktes sowie die erschwerten volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben im ersten Halbjahr 2010 weiterhin das Marktumfeld der Novomatic-Gruppe geprägt. Dank der Synergien, die sich aus der dualen Strategie ergeben, sowie der regionalen Diversifikation der Novomatic-Gruppe konnten die Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf Umsatz und Ergebnis allerdings in Grenzen gehalten werden.

Verkauf und Vermietung

Die Anzahl der vermieteten Glücksspielgeräte konnte auch im ersten Halbjahr 2010 ausgeweitet werden. Im wichtigen Kernmarkt Deutschland wurde der Marktanteil weiter ausgebaut und gefestigt.

Die Erlöse aus dem Segment Verkauf litten aufgrund der Wirtschaftskrise im ersten Halbjahr 2010 unter der noch anhaltenden Investitionszurückhaltung der Glücksspielbetriebe. Darüber hinaus hatte die hohe Anzahl an Gebrauchtgeräten im Markt, insbesondere aus Russland und der Ukraine, einen negativen Einfluss auf den Absatz von Glücksspielgeräten. Es ist im Vergleich zum Vorjahr jedoch bereits ein positiver Trend erkennbar. Die monatlichen Umsätze im Bereich Verkauf konnten im ersten Halbjahr 2010 kontinuierlich gesteigert werden.

Glücksspielbetriebe

Der Auf- und Ausbau von Glücksspielbetrieben wurde auch im ersten Halbjahr 2010 in ausgewählten Märkten fortgesetzt. Novomatic betreibt per 30. Juni 2010 weltweit über 900 Standorte. Die Expansion wurde insbesondere durch organisches Wachstum mit Investitionsfokus auf die Märkte Deutschland, Österreich und Südosteuropa vorangetrieben.

Aufgrund der signifikanten Auswirkungen der Wirtschaftskrise waren die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere in vielen Staaten Osteuropas, im ersten Halbjahr 2010 noch immer herausfordernd. Aufgrund der rechtzeitig eingeleiteten kostensenkenden Maßnahmen sowie Standortoptimierungen bzw. -schließungen konnte jedoch eine deutliche Ergebnisverbesserung im Segment Glücksspielbetriebe erzielt werden.

Durch die Novellen (BGBl 54/2010 und 73/2010) zum österreichischen Glücksspielgesetz haben sich die rechtlichen Rahmenbedingungen für Glücksspiel in Österreich insbesondere dahingehend geändert, dass die Höchstanzahl der Glücksspielautomaten in Österreich limitiert wird, neue Konzessionen für den Betrieb von Glücksspielautomaten erworben werden müssen und auch weitere Anbieter die Möglichkeit erhalten werden, Konzessionen zum Betrieb von Spielbanken in Österreich zu erwerben. Ferner wird der Betrieb von Glücksspielautomaten aufgrund der Vernetzungspflicht mit der Bundesrechenzentrum GmbH technisch aufwändiger. Die Novomatic-Gruppe ist bestrebt, ihre Marktposition in Österreich auf Basis der neuen Rechtslage zu festigen und wird versuchen, insbesondere neue Konzessionen für bestehende sowie für neue Standorte für

das Automatenglücksspiel sowie für Spielbanken zu erlangen. Dies ist jedoch insbesondere von der Erteilung der nötigen Konzessionen durch die zuständigen Behörden abhängig.

Am 27. Februar 2010 wurde Chile durch ein massives Erdbeben erschüttert. Das über ein Joint Venture betriebene Ressor-Casino Monticello Grand Casino & Entertainment World lag im vom Erdbeben betroffenen Gebiet. Aufgrund der Schäden an den Gebäuden konnte das Casino-Ressort erst am 30. Juni 2010 wiedereröffnet werden. Durch einen umfassenden Versicherungsschutz sind die entstandenen Gebäudeschäden sowie die Verluste der Betriebsunterbrechung abgedeckt. Der wirtschaftliche Schaden für die Novomatic-Gruppe reduziert sich daher vor allem auf den anteiligen Selbstbehalt der Versicherung. Auf Basis der Erfahrungen der chilenischen Bevölkerung mit Erdbeben erwartet die Novomatic-Gruppe nicht, dass das Erdbeben die Werthaltigkeit des Casino Projekts nachhaltig gefährdet. Dies wird auch durch eine positive Umsatzentwicklung nach der Wiedereröffnung bestätigt.

Wettbetriebe

Im Segment Wettbetriebe liegt der Fokus der Novomatic-Gruppe auf dem terrestrischen Filialgeschäft in Österreich. Novomatic betreibt zum Ende des ersten Halbjahres 2010 insgesamt 194 Standorte im Inland und ist somit weiterhin der filialstärkste Sportwettanbieter Österreichs. Die Fußball- Weltmeisterschaft 2010 in Südafrika hat einen positiven Einfluss auf die Umsatzerlöse bewirkt.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Finanzlage

Konzernweit ergab sich aus der laufenden Geschäftstätigkeit im ersten Halbjahr 2010 inklusive Veränderungen im Nettoumlaufvermögen ein Mittelzufluss von 128,7 Mio. EUR.

Im ersten Halbjahr 2010 betragen die Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit des Konzerns 164,5 Mio. EUR, wobei die wichtigsten Ursachen dafür die Investitionen im Sachanlagevermögen waren.

Der Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit betrug im ersten Halbjahr 2010 63,8 Mio. EUR.

Gemäß der Wachstumsstrategie von Novomatic wurden Investitionen in die eigenen Glücksspielbetriebe getätigt sowie die Anzahl der in Vermietung befindlichen Automaten weiter stark ausgebaut.

Ertragslage

Im ersten Halbjahr 2010 betragen die Umsatzerlöse 660,2 Mio. EUR (1. Halbjahr 2009: 617,2 Mio. EUR), davon entfielen 283,6 Mio. EUR auf das Segment Verkauf und Vermietung, 243,0 Mio. EUR auf die Glücksspielbetriebe und 124,8 Mio. EUR auf den Wettbereich.

Der Wareneinsatz betrug 223,0 Mio. EUR (1. Halbjahr 2009: 169,8 Mio. EUR). Der Personalaufwand des Konzerns betrug im ersten Halbjahr 2010 126,6 Mio. EUR (1. Halbjahr 2009: 114,9 Mio. EUR). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen machten 208,1 Mio. EUR aus (1. Halbjahr 2009: 185,2 Mio. EUR).

Das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) ergab somit 215,6 Mio. EUR (1. Halbjahr 2009: 236,7 Mio. EUR).

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ergab 92,7 Mio. EUR (1. Halbjahr 2009: 142,6 Mio. EUR). Nach Berücksichtigung der Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von 34,9 Mio. EUR (1. Halbjahr 2009: 45,7 Mio. EUR) ergab sich im Konzern ein Periodenüberschuss von 57,3 Mio. EUR (1. Halbjahr 2009: 83,3 Mio. EUR).

Vorgänge von Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag hat die Novomatic-Gruppe den Markteintritt mit der Wiedereröffnung der Spielbank Dragonara in Malta vollzogen. Der Anteil der Novomatic-Gruppe am Lizenznehmer Dragonara Gaming Ltd. beträgt 40%. Zusätzlich wurde über die Konzerngesellschaft Greentube I.E.S. GmbH das in browserbasierenden Geschicklichkeitsspielen tätige Unternehmen BeatYa Online Entertainment Ltd., ebenfalls mit Sitz in Malta, erworben.

Im August 2010 wurde mit der Übernahme der Spielhallenkette Astra Albania Sh.A. die führende Marktposition der Novomatic-Gruppe in Albanien weiter ausgebaut.

Risikobericht

Die starken Schwankungen auf den internationalen Kapitalmärkten haben die allgemeinen Marktbedingungen in einigen Ländern, in denen die Novomatic-Gruppe tätig ist, bisher nicht signifikant verbessert und üben einen nachteiligen Einfluss auf die Nachfrage nach Dienstleistungen und Produkten der Glücksspielindustrie, die von der Gruppe entwickelt und angeboten werden, aus. Sollte es im laufenden und kommenden Geschäftsjahr aufgrund der Finanz- und Wirtschaftskrise zu einem weiteren Anstieg der Arbeitslosigkeit und der damit verbundenen Reduktion der von den Besuchern eingesetzten Beträge und/oder zu einem weiterhin geringeren Investitionsvolumen durch Kunden in Bezug auf den Neukauf von Produkten der Novomatic-Gruppe kommen, könnte sich dies negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Novomatic-Gruppe auswirken.

Die Novomatic-Gruppe operiert auf Basis der derzeit geltenden politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen. Die Novomatic-Gruppe ist dem Risiko einer Veränderung der gesetzlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen, der Verwaltungspraxis oder auch einem möglichen Verbot von Glücksspielen in Jurisdiktionen, in denen die Novomatic-Gruppe tätig ist, ausgesetzt.

Der Vertrieb von Glücksspielautomaten oder anderen Glücksspielprodukten bedarf in Ländern, in denen die Novomatic-Gruppe tätig ist, der Genehmigung durch eine staatliche Glücksspielaufsichtsbehörde. Sowohl Hersteller- als auch Vertriebslizenzen werden, vorbehaltlich einer Prüfung durch zuständige Prüfstellen und Zertifizierung, im Allgemeinen für einen befristeten Zeitraum gewährt. Erteilte Lizenzen werden meistens automatisch verlängert, solange keine Verstöße gegen die Lizenzauflagen stattfinden. Die Novomatic-Gruppe begegnet diesem Risiko durch strikte Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und dem Prinzip von Verantwortung und Seriosität im Geschäftsverkehr.

Konzernbilanz

zum 30.06.2010

	Erläuterung	30.06.2010 TEUR	31.12.2009 TEUR
AKTIVA			
Langfristiges Vermögen			
Immaterielle Vermögenswerte		151.815	135.257
Sachanlagen und als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	(1)	716.934	706.256
Anteile an assoziierten Unternehmen		95.085	86.865
Finanzanlagen		31.620	11.733
Latente Steueransprüche		25.720	26.940
Sonstiges langfristiges Vermögen		41.467	42.128
		1.062.641	1.009.179
Kurzfristiges Vermögen			
Vorräte	(2)	156.269	136.661
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	(3)	165.453	133.025
Steuererstattungsansprüche		16.860	15.622
Kurzfristiges Finanzvermögen		2.218	5.129
Zahlungsmittel		244.806	215.838
		585.606	506.275
Summe AKTIVA		1.648.247	1.515.454
PASSIVA			
Eigenkapital			
Grundkapital		26.000	26.000
Kapitalrücklagen		976	976
Gewinnrücklagen		631.547	605.385
Bewertungsrücklage gemäß IAS 39		-1.362	-1.362
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung		-23.074	-22.900
		634.087	608.099
Nicht beherrschende Anteile		37.200	31.523
		671.287	639.622
Langfristige Schulden			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	(4)	545.225	353.265
Langfristige Rückstellungen		22.870	21.923
Latente Steuerschulden		29.309	24.459
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		12.246	13.212
		609.650	412.859
Kurzfristige Schulden			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(5)	133.474	215.939
Kurzfristige Rückstellungen		58.638	50.809
Steuerschulden		22.788	51.162
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	(6)	152.410	145.063
		367.310	462.973
Summe PASSIVA		1.648.247	1.515.454

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2010 bis 30. Juni 2010

	01 – 06 / 2010 TEUR	01 – 06 / 2009 TEUR
Umsatzerlöse	660.168	617.211
Veränderung des Bestandes an Fertigerzeugnissen und unfertigen Erzeugnissen	20.816	26.896
Aktivierete Eigenleistungen	55.573	32.629
Sonstige betriebliche Erträge	36.800	29.785
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	-223.037	-169.769
Personalaufwand	-126.605	-114.868
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-106.723	-90.909
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-208.097	-185.204
Betriebserfolg	108.895	145.771
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	-2.582	0
Finanzerträge	3.119	6.125
Finanzaufwendungen	-16.734	-9.294
Finanzergebnis	-16.197	-3.169
Ergebnis vor Steuern	92.698	142.602
Steueraufwendungen	-34.947	-45.718
Jahresüberschuss aus fortgeführten Geschäftsbereichen	57.751	96.884
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen (7)	-447	-13.547
Jahresüberschuss	57.304	83.337
Davon Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile	418	-835
Davon Ergebnis der Aktionäre des Mutterunternehmens (Konzernergebnis)	56.886	84.172

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2010 bis 30. Juni 2010

	01 – 06 / 2010 TEUR	01 – 06 / 2009 TEUR
Jahresüberschuss	57.304	83.337
Währungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	985	-5.873
Unrealisierte Gewinne(+)/Verluste(-) aus der Bewertung zur Veräußerung verfügbarer Vermögenswerte	0	-1
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	985	-5.874
Gesamtergebnis der Periode	58.289	77.463
Davon Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile	-1.577	817
Davon Ergebnis der Aktionäre des Mutterunternehmens	56.712	76.646

Kapitalflussrechnung

	Erläuterung	01 – 06 / 2010 TEUR	01 – 06 / 2009 TEUR
Cashflow aus der Betriebstätigkeit	(8)	128.703	204.692
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(8)	-164.543	-192.794
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		63.823	8.710
Anpassungen aus der Währungsumrechnung		985	-5.849
Veränderung des Finanzmittelbestandes		28.968	14.759
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode		215.838	192.415
Finanzmittelbestand am Ende der Periode		244.806	207.174
Veränderung des Finanzmittelbestandes		28.968	14.759

Eigenkapitalentwicklung

	Anteile der Eigentümer der Novomatic AG					Summe	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Bewertungs- rücklage gem. IAS 39	Ausgleichsposten aus der Währungs- umrechnung			
alle Werte in TEUR								
Stand 01.01.2010	26.000	976	605.385	-1.362	-22.900	608.099	31.523	639.622
1) Gesamtergebnis der Periode			56.886		-174	56.712	1.577	58.289
2) Dividenden			-30.000			-30.000	-120	-30.120
3) Erhöhung / Verminderung nicht beherrschende Anteile			295			295	4.220	4.515
4) Veränderung Konsolidierungskreis			-1.019			-1.019	0	-1.019
Stand 30.06.2010	26.000	976	631.547	-1.362	-23.074	634.087	37.200	671.287

	Anteile der Eigentümer der Novomatic AG					Summe	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Bewertungs- rücklage gem. IAS 39	Ausgleichsposten aus der Währungs- umrechnung			
alle Werte in TEUR								
Stand 01.01.2009	26.000	976	580.877	-2.425	-18.314	587.114	37.864	624.978
1) Gesamtergebnis der Periode			65.132	1.063	-4.586	61.609	-5.925	55.684
2) Dividenden			-40.000			-40.000	-15.970	-55.970
3) Erhöhung / Verminderung nicht beherrschende Anteile			-1.793			-1.793	15.554	13.761
4) Veränderung Konsolidierungskreis			1.169			1.169		1.169
Stand 31.12.2009	26.000	976	605.385	-1.362	-22.900	608.099	31.523	639.622

Anhang

zum Halbjahresfinanzbericht per 30.06.2010
NOVOMATIC AG, Gumpoldskirchen

Allgemeines

Die Novomatic AG mit Sitz in Gumpoldskirchen ist einer der größten integrierten Glücksspielkonzerne der Welt. Der Novomatic-Konzern deckt als Produzent mit ihren unterschiedlichen Geschäftsbereichen den Großteil der Produktpalette des Glücksspielmarktes ab – sie entwickelt, produziert und vertreibt Hightech-Glücksspiel-Equipment und innovative Systemlösungen. Darüber hinaus betreibt der Novomatic-Konzern mehr als 900 Glücksspiel- und Wettbetriebe weltweit.

Pflichtangabe über die prüferische Durchsicht

Der Halbjahresfinanzbericht wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Grundlagen und Methoden

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht der Novomatic AG und ihrer Tochtergesellschaften zum 30. Juni 2010 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stehen im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), wie sie in der EU anzuwenden sind.

Die bei der Erstellung des Halbjahresfinanzberichtes angewandten Bilanzierungsmethoden stimmen mit jenen des Konzernabschlusses zum 31.12.2009 überein. Die zum 31.12.2009 angewandten Bewertungsmethoden blieben unverändert.

Für weitere Informationen zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss der Novomatic AG zum 31.12.2009 verwiesen.

Bei der Erstellung des Abschlusses wurden Annahmen getroffen und Schätzungen vorgenommen, die die Höhe der Vermögenswerte und Schulden sowie der Erträge und Aufwendungen im Berichtszeitraum beeinflussen können. Diese Annahmen können auch bei größter Sorgfalt von den tatsächlichen Verhältnissen abweichen.

Der Halbjahresfinanzbericht ist in Euro erstellt. Die Werte in den Tabellen und Erläuterungen erfolgen in TEUR, sofern nichts Gegenteiliges vermerkt ist.

Konsolidierungskreis

In den Konsolidierungskreis wurden im Berichtszeitraum folgende Gesellschaften erstmals einbezogen:

- Greentube I.E.S. GmbH - Konzern, Österreich (100%)
- Gimau s.r.l., Italien (65%)
- Treuhändische Unternehmensgruppe, Österreich (80%)

Der Konsolidierungskreis hat sich somit wie folgt entwickelt:

Konsolidierungskreis	Vollkonsolidierung	Equity-Bewertung
Stand 31.12.2009	104	7
im Halbjahr erstmals einbezogen	8	0
im Halbjahr ausgeschieden	-1	0
im Halbjahr verschmolzen	-1	0
Stand 30.06.2010	110	7
davon ausländische Unternehmen	92	5

Verbundene Unternehmen, deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns von untergeordneter Bedeutung ist, werden nicht in den Vollkonsolidierungskreis miteinbezogen, sondern mit ihren Anschaffungskosten unter den Finanzanlagen ausgewiesen.

Akquisitionen

Greentube Konzern

Um das Produktangebot im Novomatic-Konzern zu erweitern, wurden am 15. Jänner 2010 70% an der Greentube I.E.S. GmbH und deren Tochterunternehmen erworben. Darüber hinaus besteht eine Option auf die verbleibenden 30%. Die Greentube I.E.S. GmbH ist auf die Entwicklung von Online Gaming-Lösungen spezialisiert und hat einen hervorragenden Ruf im Bereich browserbasierter Geschicklichkeitsspiele.

Die vorläufigen beizulegenden Zeitwerte der identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden der Greentube I.E.S. GmbH und deren Tochtergesellschaften zum Erwerbszeitpunkt 15.01.2010 und die entsprechenden Buchwerte unmittelbar vor dem Erwerbszeitpunkt stellen sich wie folgt dar:

In TEUR	Buchwert	Anpassungen an den beizulegenden Zeitwert	Beizulegender Zeitwert
Immaterielle Vermögenswerte	149	11.332	11.481
Sachanlagen	332	53	385
Finanzanlagen	0	0	0
Sonstiges langfristiges Vermögen	0	0	0
Latente Steueransprüche	49	123	172
Vorräte	0	0	0
Zahlungsmittel	5.505	0	5.505
Sonstiges kurzfristiges Vermögen	631	0	631
Minderheitsbeteiligung	0	0	0
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-2.429	-38	-2.467
Latente Steuerverbindlichkeiten	0	-793	-793
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-3.666	0	-3.666
Nettovermögen	571	10.677	11.248
Erworbenes Nettovermögen			11.248

Die Kaufpreisaufteilung auf Basis der ermittelten beizulegenden Zeitwerte stellt sich vorläufig wie folgt dar:

In TEUR	30.06.2010
Kaufpreis	7.589
30% Option als Kaufpreisverbindlichkeit bilanziert	3.714
Abzüglich erworbenes Nettovermögen	-11.248
Firmenwert	55

Der Kaufpreis wurde mit Barmittel beglichen, somit stellt sich der Nettozahlungsmittelabfluss aus dem Erwerb wie folgt dar:

In TEUR	30.06.2010
In Zahlungsmittel geleisteter Kaufpreis	7.589
Liquide Mittel des erworbenen Unternehmens	-5.505
Investition in Tochterunternehmen	2.084

Das Periodenergebnis seit dem Erwerbszeitpunkt beläuft sich auf TEUR 734.

Sonstige Unternehmen

Zur weiteren Expansion im Novomatic-Konzern wurden am 31.03.2010 durch die Novomatic AG Tochter Adria Gaming International S.P.A. 65% an der Gimau Srl. übernommen. Weiters wurden am 30.04.2010 durch die Austrian Gaming Industries GmbH 80% an einer treuhändisch gehaltenen Unternehmensgruppe erworben.

Die vorläufigen beizulegenden Zeitwerte der identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden der erworbenen Gesellschaften zum jeweiligen Erwerbszeitpunkt und die entsprechenden Buchwerte unmittelbar vor dem Erwerbszeitpunkt stellen sich wie folgt dar:

In TEUR	Buchwert	Anpassungen an den beizulegenden Zeitwert	Beizulegender Zeitwert
Immaterielle Vermögenswerte	760	4.451	5.211
Sachanlagen	382	1.177	1.559
Finanzanlagen	223	-91	132
Sonstiges langfristiges Vermögen	582	-5	577
Latente Steueransprüche	0	52	52
Vorräte	3.261	0	3.261
Zahlungsmittel	1.635	0	1.635
Sonstiges kurzfristiges Vermögen	3.263	0	3.263
Minderheitsbeteiligung	0	0	0
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-3.521	-60	-3.581
Latente Steuerverbindlichkeiten	0	-1.668	-1.668
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-5.996	-47	-6.043
Nettovermögen	589	3.809	4.398
Erworbenes Nettovermögen			2.920

Die Kaufpreisaufteilung auf Basis der ermittelten beizulegenden Zeitwerte stellt sich vorläufig wie folgt dar:

In TEUR	30.06.2010
Kaufpreis	5.361
Abzüglich erworbenes Nettovermögen	-2.920
Firmenwerte	2.441

Der Kaufpreis wurde mit Barmittel beglichen, somit stellt sich der Nettozahlungsmittelabfluss aus dem Erwerb wie folgt dar:

In TEUR	30.06.2010
In Zahlungsmittel geleisteter Kaufpreis	5.361
Liquide Mittel der erworbenen Unternehmen	-1.635
Investition in Tochterunternehmen	3.726

Das Periodenergebnis seit dem Erwerbszeitpunkt beläuft sich auf TEUR -192.

Erläuterungen zum Halbjahresfinanzbericht

(1) Sachanlagen

Die Investitionen in das Sachanlagevermögen betrafen hauptsächlich Grundstücke und Gebäude in Höhe von TEUR 24.258 (1. Halbjahr 2009: TEUR 13.906), Investitionen in technische Anlagen und Maschinen in Höhe von TEUR 97.009 (1. Halbjahr 2009: TEUR 70.016) und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von TEUR 17.669 (1. Halbjahr 2009: TEUR 20.523).

(2) Vorräte

In TEUR	30.06.2010	31.12.2009
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	49.409	45.192
Unfertige Erzeugnisse	30.397	23.532
Fertige Erzeugnisse und Waren	63.864	58.932
Geleistete Anzahlungen	12.599	9.005
Summe	156.269	136.661

(3) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen

In TEUR	30.06.2010	31.12.2009
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	107.794	89.738
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen nicht konsolidiert	8.466	374
Forderungen gegenüber assoziierten Unternehmen	922	1.765
Aktive Rechnungsabgrenzung	11.506	15.512
Sonstige kurzfristige Forderungen	36.765	25.636
Summe	165.453	133.025

(4) Langfristige Finanzverbindlichkeiten

In TEUR	30.06.2010	31.12.2009
Anleihen	347.930	149.564
Bankkredite und -darlehen	183.835	186.563
Verbindlichkeiten Finance Lease	12.343	16.529
Sonstige langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.117	609
Summe	545.225	353.265

(5) Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

In TEUR	30.06.2010	31.12.2009
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	122.530	206.582
Verbindlichkeiten Finance Lease	4.721	4.982
Kurzfristige finanzielle Finanzverbindlichkeiten	929	1.102
Fair Value – Bewertung Zinsswaps	5.294	3.273
Summe	133.474	215.939

(6) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten

In TEUR	30.06.2010	31.12.2009
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45.399	41.735
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Untern. nicht konsolidiert	1.101	1.064
Erhaltene Anzahlungen	3.381	1.459
Passive Rechnungsabgrenzung	41.716	48.188
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	60.813	52.617
Summe	152.410	145.063

(7) Ergebnisse aus aufgegebenen Geschäftsbereichen

Der Novomatic-Konzern hat sich im Jahr 2009 vom russischen Markt zurückgezogen. Weiters wurden die Anteile an Octavian Global Technologies Inc., im November 2009 verkauft. Im Konzernabschluss zum 31.12.2009 erfolgte der Ausweis gemäß IFRS 5 erstmalig im Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen.

Die Vergleichsangaben hinsichtlich des Ergebnisses sowie der Zahlungsströme aus aufgegebenen Geschäftsbereichen wurden entsprechend angepasst.

(8) Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung des Halbjahresfinanzberichtes zum 30.06.2009 wurde angepasst; die Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen) wurden um TEUR 24.520 reduziert, da es sich um Umgliederungen zum Vorratsvermögen handelte.

(9) Saisonalität des Geschäftes

Der Geschäftsverlauf der Novomatic AG ist durch keine signifikanten saisonalen Schwankungen gekennzeichnet.

Segmentberichterstattung

01– 06 2010:

In TEUR	Verkauf u. Vermietung	Glücksspiel- betriebe	Wettbetriebe	Sonstige	Konzern- anpassungen	Gesamt
Außenumsätze	283.610	243.026	124.773	8.759	0	660.168
Umsätze zwischen Segmenten	82.715	4.294	1.667	18.072	-106.748	0
Summe	366.325	247.320	126.440	26.831	-106.748	660.168
Segmentergebnis (EBIT)	94.323	18.246	-945	12.701	-15.430	108.895
Finanzergebnis						-16.197
Ergebnis vor Steuern						92.698
Steueraufwendungen						-34.947
Gewinn nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen						57.751
Aufgegebene Geschäftsbereiche						-447
Jahresüberschuss						57.304

01– 06 2009:

In TEUR	Verkauf u. Vermietun g	Glücksspiel- betriebe	Wettbetriebe	Sonstige	Konzern- anpassungen	Gesamt
Außenumsätze	300.389	217.766	94.409	4.647	0	617.211
Umsätze zwischen Segmenten	58.790	3.940	1.463	14.974	-79.167	0
Summe	359.179	221.706	95.872	19.621	-79.167	617.211
Segmentergebnis (EBIT)	127.147	1.150	843	6.912	9.719	145.771
Finanzergebnis						-3.169
Ergebnis vor Steuern						142.602
Steueraufwendungen						-45.718
Gewinn nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen						96.884
Aufgegebene Geschäftsbereiche						-13.547
Jahresüberschuss						83.337

Vorstand und Aufsichtsrat der Novomatic AG

Mitglieder des Vorstandes der Novomatic AG sind:

- Dr. Franz Wohlfahrt (Generaldirektor)
- KR DI Ryszard Presch (Stellvertreter des Vorsitzenden)
- Mag. Peter Stein (Vorstand Finanzen)

Mitglieder des Aufsichtsrates der Novomatic AG sind:

- KR Herbert Lugmayr (Vorsitzender)
- Dr. Gernot Hain (Stellvertreter des Vorsitzenden)
- Helmut Jell
- Mag. Karl Schlögl
- Mag. Thomas Graf
- Dr. Bernd Oswald

Im ersten Halbjahr 2010 kam es gegenüber dem 31.12.2009 zu keinen Veränderungen in den Gremien der Novomatic AG.

Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Nach dem 30.06.2010 sind keine wesentlichen Ereignisse aufgetreten, die zu einer anderen Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage geführt hätten.

Erklärung des Vorstandes

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30.06.2010 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht zum 30.06.2010 des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

Gumpoldskirchen, 30. August 2010

Der Vorstand der NOVOMATIC AG

Dr. Franz Wohlfahrt

Generaldirektor mit Verantwortung für die Bereiche
Personal, Recht und Kommunikation/CSR
e.h.

KR DI Ryszard Presch

Vorstandsvorsitzender-Stv. mit Verantwortung für die
Bereiche Auslandsgeschäft, Forschung und Entwicklung
e.h.

Mag. Peter Stein

Vorstand mit Verantwortung für den
Bereich Finanzen
e.h.